

2. Rauhnacht

Vom 26.12. auf den 27.12.2020



Wissenswertes über die Rauhnächte

Der Begriff „Rauhnächte“ kommt von rauh (wild), von Rauch oder Räuchern („Rauchnächte“) und vom mittelhochdeutschen Wort *rûch* (haarig, pelzig) – damit ist das Aussehen der Dämonen gemeint, die zu dieser Zeit ihr Unwesen treiben. Sie haben ihre Wurzeln in der germanischen und keltischen Tradition und röhren aus der Differenz der Tage im Sonnenjahr (365 Tage) und dem Mondjahr (354 Tage). Um diese Differenz auszugleichen, fügten die Kelten 11 Schalttage (und damit 12 Nächte) ein, die quasi „nicht existent“ sind und in denen die Gesetze der Natur außer Kraft gesetzt sind und die Tore zur „anderen Welt“ offenstehen.

Nutze den Tag, um in die Natur hinauszugehen. Ein kleiner Spaziergang kann erfrischend und aufbauend sein, dir neue Kraft und klare Gedanken schenken.

2. Rauhnacht (*Feburar*)